



Swiss Re schätzt eigene Schadenbelastung durch Hurrikan Sandy auf rund 900 Mio. USD

Kontakt:

Media Relations, Zürich
Telefon +41 43 285 7171

Corporate Communications, Asien
Telefon +852 2582 3912

Corporate Communications, New York
Telefon +1 914 828 6511

Investor Relations, Zürich
Telefon +41 43 285 4444

- **Swiss Re schätzt ihre durch Hurrikan Sandy bedingte Schadenbelastung auf rund 900 Mio. USD, nach Retrozession und vor Steuern**
- **Gesamtversicherungsschäden auf 20-25 Mrd. USD geschätzt**
- **Schätzungen sind aufgrund der komplexen Schadenermittlung, insbesondere bei Betriebsunterbrechungsdeckungen, mit erheblicher Unsicherheit behaftet**

Zürich, 26. November 2012 – Swiss Re schätzt ihre Schadenbelastung durch Hurrikan Sandy auf rund 900 Mio. USD, nach Retrozession und vor Steuern. Diese Schätzung unterliegt einem höheren Ausmass an Unsicherheit als üblich und muss unter Umständen in Zukunft noch angepasst werden.

Swiss Re AG
Mythenquai 50/60
Postfach
CH-8022 Zürich

Telefon +41 43 285 2121
Fax +41 43 285 2999
www.swissre.com

Hurrikan Sandy traf am 29. Oktober 2012 mit hohen Windgeschwindigkeiten in den USA auf Land und löste eine Sturmflut aus. Dies führte zu starken Überschwemmungen und zum Verlust von Menschenleben und Eigentum. Bevor Hurrikan Sandy die USA erreichte, traf er die Karibik und die Bahamas.

«Wir sprechen den von Hurrikan Sandy betroffenen Familien, Gemeinden und Unternehmen unser aufrichtiges Mitgefühl aus. Unsere Gedanken sind vor allem bei denjenigen Menschen, die durch den Sturm Familienangehörige oder ihre Lebensgrundlage verloren haben», sagt Michel M. Liès, Group Chief Executive Officer. «Swiss Re wird ihre Kunden und Partner dabei unterstützen, diese schwierige Situation zu meistern, wie wir das in der Vergangenheit schon so oft getan haben.»

Swiss Re schätzt ihre durch Hurrikan Sandy bedingte Schadenbelastung auf rund 900 Mio. USD, nach Abzug von Retrozession und vor Steuern. Diese Schätzung kann sich noch ändern, da die Schadenermittlung anhält. Der Marktschaden wird auf 20-25 Mrd. USD geschätzt.

«Der Hurrikan hat die dicht bevölkerte Nordostküste der USA getroffen», sagt Matthias Weber, Group Chief Underwriting Officer. «Dabei kam es zu ausgedehnten Stromausfällen, Störungen im öffentlichen Verkehr und Schäden an weiteren Infrastrukturen, welche die Wiederherstellungsbemühungen sehr schwierig gestaltet haben. Dies hat auch den Schadenermittlungsprozess erschwert. Unsere



Schätzung von Ansprüchen unterliegt deshalb einem höheren Ausmass an Unsicherheit als üblich und muss unter Umständen in Zukunft noch angepasst werden.»

Bemerkungen für die Redaktionen

Swiss Re

Die Swiss Re Gruppe ist ein führender Anbieter von Rückversicherungen, Versicherungen und weiteren versicherungsbasierten Formen des Risikotransfers. Die von Swiss Re direkt oder über Broker betreuten internationalen Kunden sind Versicherungsgesellschaften, mittlere bis grosse Unternehmen und Kunden des öffentlichen Sektors. Swiss Re nutzt ihre Kapitalstärke, ihre Fachkompetenz und ihre Innovationsfähigkeit zur Entwicklung von Lösungen, die von Standardprodukten bis hin zu ausgeklügelten kundenspezifischen Versicherungsdeckungen für sämtliche Geschäftssparten reichen und das Eingehen von Risiken ermöglichen, was für Unternehmen und den allgemeinen Fortschritt von wesentlicher Bedeutung ist. Swiss Re wurde 1863 in Zürich gegründet und ist über ein Netz von Gruppengesellschaften und Vertretungen an mehr als 60 Standorten präsent. Das Unternehmen wird von Standard & Poor's mit «AA-», von Moody's mit «A1» und von A.M. Best mit «A+» bewertet. Die Namenaktien der Holdinggesellschaft für die Swiss Re Gruppe, Swiss Re AG, sind an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert und werden unter dem Tickersymbol SREN gehandelt. Für weitere Informationen über die Swiss Re Gruppe besuchen Sie unsere Webseite www.swissre.com oder folgen Sie uns auf [@SwissRe](https://twitter.com/SwissRe).

Hinweis zu Aussagen über künftige Entwicklungen

Dieses Dokument enthält Aussagen und Abbildungen über zukünftige Entwicklungen. Diese Aussagen (einschliesslich bezüglich Planzielen, Zielvorgaben und Trends) und Abbildungen beinhalten aktuelle Erwartungen bezüglich zukünftiger Entwicklungen auf der Basis bestimmter Annahmen und enthalten auch Aussagen, die sich nicht direkt auf Tatsachen in der Gegenwart oder in der Vergangenheit beziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind typischerweise an Wörtern oder Wendungen wie «vorwegnehmen», «annehmen», «glauben», «fortfahren», «schätzen», «erwarten», «vorhersehen», «beabsichtigen» und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen beziehungsweise an der Verwendung von Verben wie «wird», «soll», «kann», «würde», «könnte» oder «dürfte». Diese zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, die zur Folge haben können, dass das Betriebsergebnis, die finanziellen Verhältnisse, die Solvabilitätskennzahlen, die Liquiditätsposition Ziele oder die Aussichten von Swiss Re wesentlich von denen abweichen, die durch derartige Aussagen impliziert werden oder die dazu führen, dass Swiss Re seine veröffentlichten Zielvorgaben nicht erreicht. Zu derartigen Faktoren gehören unter anderem:

- weitere Instabilität mit Auswirkungen auf das globale Finanzsystem und damit zusammenhängende Entwicklungen, einschliesslich Instabilität infolge von Bedenken oder negativen Entwicklungen hinsichtlich der Staatsverschuldung im Euroraum
- eine weitere Verschlechterung der weltwirtschaftlichen Bedingungen
- die Fähigkeit von Swiss Re, genügend Liquidität und den Zugang zu den Kapitalmärkten zu gewährleisten, einschliesslich genügend Liquidität zur Deckung potenzieller Rücknahmen von Rückversicherungsverträgen durch Zedenten, Aufforderung zur vorzeitigen Rückzahlung von Schuldtiteln oder ähnlichen Instrumenten oder Forderungen von Sicherheiten aufgrund der tatsächlichen oder wahrgenommenen Verschlechterung der Finanzkraft von Swiss Re oder anderer Faktoren
- die Auswirkungen der Marktbedingungen, einschliesslich der globalen Aktien- und Kreditmärkte sowie der Entwicklung und Volatilität von Aktienkursen, Zinssätzen, Zinsspannen, Wechselkursen und anderen Marktindizes auf das Anlagevermögen von Swiss Re
- Veränderungen bei den Kapitalanlageergebnissen von Swiss Re infolge von Änderungen in der Anlagepolitik oder der veränderten Zusammensetzung des



- Anlagevermögens von Swiss Re; und die Auswirkungen des Zeitpunkts solcher Änderungen im Verhältnis zu möglichen Änderungen der Marktbedingungen
- Unsicherheiten bei der Bewertung von Credit Default Swaps und anderer kreditbezogener Instrumente
 - die Möglichkeit, dass sich mit dem Verkauf von in der Bilanz von Swiss Re ausgewiesenen Wertschriften keine Erlöse in Höhe der für die Rechnungslegung erfassten Marktwertbewertungen erzielen lassen
 - das Ergebnis von Steuerprüfungen, die Möglichkeit der Realisierung von Steuerverlustvorträgen sowie latenten Steuerforderungen (einschliesslich aufgrund der Ergebniszusammensetzung in einem Rechtsgebiet oder eines angenommenen Kontrollwechsels), welche das künftige Ergebnis negativ beeinflussen könnten
 - die Möglichkeit, dass die Absicherungsinstrumente von Swiss Re nicht wirksam sind
 - der Rückgang oder Widerruf eines der Finanz- oder anderer Ratings von einer oder mehreren Swiss Re-Gesellschaften und sonstige Entwicklungen, welche die Fähigkeit der Gruppe zur Erlangung eines verbesserten Ratings erschweren
 - der zyklische Charakter des Rückversicherungsgeschäfts;
 - Unsicherheiten bei der Schätzung von Reserven
 - Unsicherheiten bei Schätzungen von künftigen Schäden, welche für die Finanzberichterstattung verwendet werden, insbesondere im Hinblick auf grosse Naturkatastrophen, da Schadensschätzungen bei solchen Ereignissen mit bedeutenden Unsicherheiten behaftet sein können und vorläufige Schätzungen unter dem Vorbehalt von Änderungen aufgrund neuer Erkenntnisse stehen
 - Häufigkeit, Schweregrad und Entwicklung der versicherten Schadenereignisse
 - terroristische Anschläge und kriegerische Handlungen;
 - Mortalitäts-, Morbiditäts- und Langlebigkeitsverlauf;
 - Policernerneuerungs- und Stornoquoten;
 - aussergewöhnliche Ereignisse bei Kunden oder anderen Gegenparteien von Swiss Re, zum Beispiel Insolvenz, Liquidation oder sonstige kreditbezogene Ereignisse
 - in Kraft getretene, hängige oder künftige Gesetze und Vorschriften, die Swiss Re oder ihre Zedenten betreffen, und die entsprechende Auslegung von Gesetzgebung oder Vorschriften durch Regulatoren
 - juristische Verfahren sowie behördliche Untersuchungen und Massnahmen, einschliesslich solcher im Zusammenhang mit Branchenanforderungen und allgemeinen für die Geschäftstätigkeit geltenden Verhaltensregeln
 - Änderungen der Rechnungslegungsstandards;
 - bedeutende Investitionen, Akquisitionen oder Veräusserungen sowie jegliche Verzögerungen, unerwartete Kosten oder andere Themen im Zusammenhang mit diesen Transaktionen
 - Verschärfung des Wettbewerbsklimas; und
 - operative Faktoren, beispielsweise die Wirksamkeit des Risikomanagements und anderer interner Verfahren zur Bewirtschaftung vorgenannter Risiken.

Diese Aufzählung von Faktoren ist nicht erschöpfend. Swiss Re ist in einem Umfeld tätig, das sich ständig verändert und in dem neue Risiken entstehen. Die Leser werden daher dringend gebeten, sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Swiss Re ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, Ereignisse oder Ähnlichem öffentlich zu revidieren oder zu aktualisieren.

Diese Mitteilung ist nicht als Empfehlung für den Kauf, Verkauf oder das Halten von Wertpapieren gedacht und ist kein Angebot oder eine Angebotseinholung für den Erwerb von Wertpapieren in irgendeinem Land, einschliesslich der USA. Jedes derartige Angebot würde ausschliesslich in Form eines Verkaufsprospekts oder Offering Memorandum erfolgen und geltenden Wertschriftengesetzen entsprechen.